

Course an der Wiener Börse vom 18. April 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 89.

Donnerstag, den 19. April 1883.

1637-2 Kundmachung. Nr. 3082. Mit Beginn des Schuljahres 1883/84 kommen drei Stiftplätze der Franz Goldheimischen Taubstummenanstalt in Linz zur Erledigung.

Eltern oder deren Stellvertreter, die sich für ihre Kinder oder Pflegebefohlenen um die Stiftplätze bewerben, haben die mit dem Taufschein, dem Zungens- und Armutszugnisse, dann mit einem ärztlich ausgestellten, vom Ortsseelsorger mitgefertigten und vom k. k. Bezirksarzte bestätigten Zeugnisse über die Gesundheit und Bildungsfähigkeit des Kindes documentierten Gesuche durch die betreffende k. k. Bezirkshauptmannschaft, in Laibach durch den Stadtmagistrat bis 15. Mai l. J. zu überreichen.

Laibach am 12. April 1883. K. k. Landesregierung für Krain. Winkler m. p.

Razglas. St. 3082. Z začetkom šolskega leta 1883/84 bodo pri Franc Goldheimovi ustanovi za gluhoneme v c. k. deželni odgojilnici za gluhoneme v Lincu tri mesta prazna.

manj ko 7 let in ne več ko 12 let stari. — Otroci, ki nimajo več staršev, popolnoma ubogi in zapuščeni, in taki otroci, ki so posebno izobražljivi in dobrega zdravja, ter sploh gluhonemi moškega spola imajo prednost. Otroci, ki se sprejmejo, morajo s seboj prinesiti najmanj po eno vsakdanjo in eno praznično obleko; razun to dečki po 4 srajce, 4 spodnje hlače, 3 pare nogavice, 2 para čevljev in 4 žepne robce; deklice tudi po štiri srajce, 2 para čevljev, 3 pare spodnjih hlač, 3 pare nogavice in 4 žepne robce.

Starši ali njihovi namestniki, ki hočejo za svoje otroke ali varovanca prositi za sprejem, naj prošnje, katerim treba priložiti krstne liste, spričala o stavljenih kozah, ubožne liste in po farnem uradu podpisana ter po c. k. okrajnem zdravniku potrjena zdravniška spričala o otrokovi izobražljivosti in njegovem zdravju, izročé pri dotičnem c. k. okrajnem glavarstvu, v Ljubljani pri mestnem magistratu do 15. maja t. l. V Ljubljani dné 12. aprila 1883. Od c. k. deželne vlade za Kranjsko. Winkler l. r.

1607-3 Kundmachung. Nr. 18884. Dienstag, den 24. d. M., nachmittags 3 Uhr werden die städtischen Grundstücke in Stofelca nächst geweihtem Brunn, und

zwar die Knapp neben der Unterfrainerstraße gelegene Waldung und die in der Nähe derselben gelegenen Wiesen im öffentlichen Auctionswege verkauft, und werden die Kaufstüftigen hiezu mit dem Besatze eingeladen, daß zur bestimmten Stunde am Orte der Realitäten mit Veräußerung des Waldes begonnen und sodann mit dem Verkaufe der Wiesen fortgesetzt wird. Stadtmagistrat Laibach, am 6. April 1883. Für den Bürgermeister: Perona m. p.

1546-2 Edictal-Vorladung. Nr. 3352. Franz Sajovic, Witt, dann Spezerei- und Vicualienhändler in Birtglack Nr. 11; Martin Zandig, Brotbäcker und Brantweinschänker in Oberigg Nr. 4, und Franz Herjot, Brotbäcker in Untergollu Nr. 6, werden hiemit aufgefordert, die von ihren Gewerben rückständige Personalsteuer beim hierortigen k. k. Hauptsteueramte binnen vierzehn Tagen vom Tage der ersten Kundmachung an umso gewisser einzuzahlen, als sonst ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden. K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 10. April 1883.

Anzeigebblatt.

Philipp Zupančič Baumeister, Laibach, Römerstrasse 16,

empfiehlt sich dem hochwürdigen Clerus und den Kirchenvorständen, den löblichen Gemeindevorständen und verehrten Hausbesitzern und dem p. t. Publicum zur Anfertigung von Plänen und Voranschlägen jeder in das Baufach einschlagenden Arbeit, sowie auch zur Ausführung verschiedener Bauten und Reparaturen an Gebäuden. Alle Arbeiten werden solid, rasch und billig ausgeführt.



Natürlich goldgelb, wirksamstes Leberthran-Oel. Der natürlich aus den frischen Lebern freiwillig ausfließende goldgelbe Leberthran ist das wirksamste und ein unschätzbare, durch die Erfahrung der rationellsten Aerzte vielfach bestätigtes Heilmittel, dessen Ruf sich durch die glänzenden Resultate, die damit erzielt wurden, mit jedem Tage steigert. Er wirkt vorzüglich gegen Seropheln, Lungensucht, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten etc. — 1 kleine Flasche 60 kr., doppelt gross nur 1 fl. Diesen Leberthran verkauft und versendet die Einhorn-Apotheke des Jul. v. Trnkóczy in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4. (345) 10-10

1477-1) Nr. 2844. Bekanntmachung.

Dem Simon Zenc und der Ursula Turk von Martinsbach, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Carl Puppis, Handelsmann in Loitsch, zum Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Aufforderungsbescheid vom 12ten November 1882, Z. 11126, zugefertigt worden ist. K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 20sten März 1883.

1491-1) Nr. 10 501. Uebertragung

dritter exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Johann Kaplenet, Pfarrer in Oblat, die mit dem Bescheide vom 18. Juli 1882, Z. 5847, angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Anton Gregorič, nun Johann Zersan von Bösenberg Haus-Nr. 26 gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 206/a ad Grundbuch Schneeberg auf den 22. Mai 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anfange übertragen worden. K. k. Bezirksgericht Laas, am 6ten Februar 1883.

Salicyl-Mundwasser, Anatherin-Mundwasser, Zahnpulver, Dr. Pfeffermanns Zahnpasta, Dr. Popps Mundwasser, G. Piccoli, Apotheker in Laibach, Wienerstrasse.

Speisen- und Getränke-Tarife für Gastwirte, elegant ausgestattet, stets vorrätig bei Ig. v. Kleinmayr & F. Bamberg.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht:

Es seien beim hiesigen k. k. Steuer- als Depositenante nachstehende Depositen durch mehr als 30 Jahre in Verwahrung, und zwar:

Table with columns: Band und Folio, Datum und Zahl des gerichtl. Verwahrungsauftrages, Journal-Nr., Datum des Erlages, Name des Erlegers, Gegenstand, Silber (fl., kr.), Bankvaluta u. Scheidemünze (fl., kr.), Obligationen (fl., kr.), Bezeichnung der Masse. Rows include entries for Andreas Sejun, Bezirksgericht Wippach, Anton Zvanut und Georg, and various judicial and execution masses.

k. k. Steueramt Wippach, am 31. Dezember 1882.

Bernot m. p. Kuralt m. p.

Es werden demnach die unbekannteren Eigentümer derselben und insbesondere noch die zwei namentlich bezeichneten Erleger Herren Andreas Sejun, k. k. Bezirksrichter, und Johann Erzen, Ortscurat in Gotsche, aufgefordert, ihre Legitimation zu deren Erhebung binnen der Frist von einem Jahre, sechs Monaten, drei Tagen von der dritten Einschaltung dieses Edictes in dem Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ an, einzubringen, widrigenfalls die Deposita heimfällig erklärt und für den Fiskus an die Staatscasse übergeben werden würden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. Februar 1883.

(1629-1)

Nr. 1704.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des August Terpinz von Stein die exec. Versteigerung der dem Johann Uranlar von Gabrovica gehörigen, gerichtlich auf 1793 fl. 80 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 183 ad Herrschaft Münkendorf Einlage Nr. 10 der Steuergemeinde Goldensfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 5. Mai,

die zweite auf den 4. Juni und die dritte auf den 4. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 26sten März 1883.

(1630-1)

Nr. 1718.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Stofic von St. Veit die executive Versteigerung der der Maria Pribar von Zauchen gehörigen, gerichtlich auf 1793 fl. 80 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 89 der Steuergemeinde Zauchen bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 7. Mai,

die zweite auf den 6. Juni und die dritte auf den 7. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg in der Amtskanzlei mit dem An-

hange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 28sten März 1883.

(1601-1)

Nr. 2930.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Duh von Brezovica die exec. Versteigerung der dem Marin Gorenc von Raštverh gehörigen, gerichtlich auf 70 fl. geschätzten Weingartrealität sub Berg-Nr. 628 ad Herrschaft Landstraß bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. Mai, die zweite auf den 9. Juni und die dritte auf den 7. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 8ten März 1883.

(1610-1)

Nr. 604.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Ratschach die executive Versteigerung

der der Josefa Lipoglovsek von Klanc Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Weingartenrealität in Reber Einlage Nr. 97 Catastralgemeinde Savenstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. Mai, die zweite auf den 8. Juni und die dritte auf den 10. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 23. Februar 1883.

(1624-1)

Nr. 568.

Erinnerung

an Andreas und Martin Jerčič un-

bekanntem Aufenthalt.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird den Andreas und Martin Jerčič unbekanntem Aufenthaltes hiermit erinnert: Es habe Anton Klaus von Živa-Gora Haus-Nr. 17 wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes bezüglich der Realität Einlage Nr. 63 und 64 ad Catastralgemeinde Gimpel sub praes. 16. Februar 1883, Z. 568, hier-

amts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

8. Mai 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Jakob Jenčič von Keržuje als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Desen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 16. Februar 1883.

(1367-3)

Nr. 2368.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Litzai wird bekannt gemacht:

Es werde den unbekannteren Erben und Rechtsnachfolgern der Tabulargläubigerin Maria Vokal unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungs-Bewilligungsbescheides vom 21. Februar 1883, Z. 1241, der k. k. Notar Herr Lukas Svetec zum Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Litzai, am 28sten März 1883.

(1493-1)

Nr. 1031.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Maier von Leutenburg (durch Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem mj. Johann Malik von Slap Nr. 86 gehörigen, gerichtlich auf 1240 fl. geschätzten Realität ad Catastralgemeinde Slap Einlage Nr. 269 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

8. Mai, die zweite auf den 8. Juni und die dritte auf den

7. Juli 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant, mit Ausnahme des Exequenten, vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den Tabulargläubigern, und zwar der verstorbenen Ursula Malik und Katharina Trost, verehel. Zvolkel von Planina und den unbekannt wo befindlichen Lucia Malik von Slap, Anton Mintus von Wippach und Cäcilia Tomazič von Eriest wurde Herr Matthäus Terbizjan von Slap zum Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 15ten März 1883.

(1356-2) Nr. 856. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche ad Gilt Weiniz sub Curr.-Nr. 134 vorkommende, auf Johann Cadoni aus Graß Hs.-Nr. 6 vergewährte, gerichtlich auf 466 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Johann Kapelle (nom. der Josefa Ringel), zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 15. Juli 1882, dem Vergleiche vom 15. Juli 1882, Z. 4239, per 420 fl. ö. W. f. A., am 18. Mai und am 15. Juni um oder über dem Schätzungswert und am auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Februar 1883.

(1408-2) Nr. 1122. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche des Gutes Tschernembihof sub Berg.-Nr. 208, 209 vorkommende, auf Georg und Maria Kump von Ritterbuchberg Nr. 2 vergewährte, gerichtlich auf 100 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Johann Pröser von Altsrifach, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile des k. k. Bezirksgerichtes Gottschee vom 10. April 1867, Zahl 2302, per 76 fl. ö. W. sammt Anhang, am 25. Mai und 22. Juni 1883 um oder über dem Schätzungswerte und am auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. Februar 1883.

(1409-2) Nr. 843. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der D. R. D. Commenda Tschernembl sub Curr.-Nr. 3 vorkommende, auf Margarethe Eustarič von Selo bei Otowitz vergewährte, gerichtlich auf 30 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Josefa Breznig, Advocatensgattin in Pettau (durch Dr. Carl Breznig in Pettau), zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 7. Dezember 1867 und der Aufhandlungs-Urkunde vom 14. März 1869 per 99 fl. ö. W. sammt Anhang, und zwar am 25. Mai und 22. Juni 1883 um oder über dem Schätzungswerte und am auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Februar 1883.

(1249-2) Nr. 992. **Executive Feilbietungen.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 570 fl. ö. W. geschätzten, dem Herrn Johann Benedičič aus Log Hs.-Nr. 2 gehörigen Realität Einl.-Nr. 3 ad Catastralgemeinde Staniše der für den ersten, der 8. Mai für den zweiten, und der 8. Juni für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben werden wird. Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags im Amtsgebäude zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. Laß, den 8. März 1883.

(1315-2) Nr. 1198. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Döblitsch Einl.-Nr. 150, 151 und 152 vorkommenden, auf Josef Rom aus Döblitsch Nr. 45 vergewährten, gerichtlich auf 120 fl., 200 fl. und 10 fl. bewerteten Realitäten werden über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise vom 8. März 1882, Z. 416, per 15 fl. 40 kr. ö. W. sammt Anhang, am 18. Mai und am 15. Juni um oder über dem Schätzungswert und am auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. Februar 1883.

(1251-2) Nr. 644. **Exec. Feilbietungen.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 280 fl. ö. W. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1794/V ad Herrschaft Laß und der auf 850 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 22 der Catastralgemeinde Selzsch des Johann Sedej Nr. 52 der 4. Mai für den ersten, der 5. Juni für den zweiten und der 6. Juli 1883 für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen um 11 Uhr vormittags in der Gerichtskanzlei zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Mathias Svolsat, Primus Pirz, Matthäus Solar, Helena und Minza Sevidnič wurde Herr Mathias Koller von Laß zum Curator bestellt. Laß, den 11. Februar 1883.

(1458-2) Nr. 1928. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die exec. Versteigerung der dem Martin Režek von Bojansdorf Nr. 6 und Mathias Režek von dort gehörigen, gerichtlich auf 5660 fl. geschätzten Realitäten sub Curr.-Nr. 14 und 19 ad Herrschaft Krupp bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 19. Mai, die zweite auf den 20. Juni und die dritte auf den 20. Juli 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. f. Bezirksgericht Möttling, am 23. Februar 1883.

(1380-2) Nr. 1793. **Exec. Realitätenrelicitation.**

Wegen Nichtzuhaltung der Vicitationsbedingungen wird die von Johann Majerle von Majerle erstandene, auf Namen der Margaretha Wüst von Majerle vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee tom. 34, fol. 183 vorkommende, gerichtlich auf 520 fl. bewertete Realität am 25. Mai 1883, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. März 1883.

(1459-2) Nr. 1931. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die exec. Versteigerung der dem Martin Težak von Unterschor gehörigen, gerichtlich auf 1194 fl. geschätzten Realität sub Exr.-Nr. 64 ad Steuergemeinde Graß bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 19. Mai, die zweite auf den 20. Juni und die dritte auf den 20. Juli 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. f. Bezirksgericht Möttling, am 28. Februar 1883.

(1488-2) Nr. 958. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Joh. Rep. Blauc von Laibach (durch Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der dem Johann Sterbec von Pudob gehörigen, gerichtlich auf 1835 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 18 ad Herrschaft Schneeberg, nun Grundbuchs-einlage Nr. 74 der Catastralgemeinde Altenmarkt, dann der Realitäten der Francisca Bilar, verehel. Sterbec von Pudob, Dom.-Grundbuchs-Nr. 122 ad Grundbuch Schneeberg, nun Grundbuchs-einlage Nr. 99 der Catastralgemeinde Berhnik, Urb.-Nr. 147 ad Hallerstein, nun Einlage Nr. 46 ad Catastralgemeinde Pudob, und Urb.-Nr. 1/68 der Filialkirche St. Jacobi zu Pudob, nun Grundbuchs-einlage Nr. 45 ad Catastralgemeinde Pudob, im Werte pr. 50 fl., 735 fl. 50 kr. und 1937 fl., bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 22. Mai, die zweite auf den 22. Juni und die dritte auf den 21. Juli 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Kanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. f. Bezirksgericht Laas, am 4ten März 1883.

(1429-2) Nr. 1356. **Dritte exec. Feilbietung.**

Nachdem zu der mit dem Bescheide vom 23. Dezember 1882, Z. 7753, auf den 3. April d. J. angeordneten zweiten exec. Feilbietung der der Helena Bosauz von Rupa gehörigen, auf 360 fl. geschätzten Ackerrealität Einl.-Nr. 48 ad Catastralgemeinde Rupa kein Kauflustiger erschienen ist, so wird am 8. Mai d. J. zur dritten exec. Feilbietung dieser Realität geschritten werden. R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 3. April 1883.

(1430-2) Nr. 232. **Dritte exec. Feilbietung.**

Nachdem zu der mit dem Bescheide vom 12. Jänner 1883, Z. 232, auf den 3. April 1883 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der der Helena Bosauz von Rupa gehörigen, auf 355 fl. geschätzten Ackerrealität Einl.-Nr. 48 ad Catastralgemeinde Rupa kein Kauflustiger erschienen ist, so wird am 9. Mai 1883 zur dritten exec. Feilbietung dieser Realität geschritten werden. R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 3. April 1883.

(1465-2) Nr. 3367. **Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird kundgemacht: Es wird über Ansuchen der Katharina Fuz (durch Johann Fuz von Semič) gegen Josef Stariha von Rašča Nr. 8 die mit Bescheid vom 10. Februar 1883, Z. 233, auf den 17. März 1883 angeordnete exec. Relicitation der Realitäten Einl.-Nr. 347 und 349 der Steuergemeinde Semitsch auf den 9. Mai 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang und mit dem weiteren Beisatze, daß jeder Kauflustige, mit Ausnahme des Executionsführers, welcher vom Erlage des Badiums befreit ist, vor dem Anbote ein 50proc. Badium zu erlegen hat, übertragen. R. f. Bezirksgericht Möttling, am 20. März 1883.

(1254-2) Nr. 1022. **Relicitation.**

Ueber Ansuchen des Franz Krisper und Comp. von Krainburg wird die Relicitation der der Maria Cegnar verehelichten Pečnik von Otkroglo gehörig gewesenen, gerichtlich auf 126 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Otkroglo sub Einl.-Nr. 2 vorkommenden, am 9. Juni 1881 von Johann Pečnik um den Meistbot per 126 fl. erstandenen Realität bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den 7. Mai f. J., vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet, daß selbe hiebei auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird. — Badium 10 Procent. R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Februar 1883.

(1386-2) Nr. 520. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche ad Stadtgilt Tschernembl sub Curr.-Nr. 12 nun Einlage Nr. 5 vorkommende, auf Mathias Rom aus Tschernembl vergewährte, gerichtlich auf 1500 fl. bewertete Realität wird auf Ansuchen der Francisca Rom, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 15. September 1879, Zahl 6079, im Reste per 200 fl. ö. W. sammt Anhang, am 25. Mai und 22. Juni um oder über dem Schätzungswerte und am 27. Juli 1883 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. Jänner 1883.

# Hochstämmige Rosen

in allen Farben und mit starken Kronen, Prachtexemplare, sind in *Schischka bei Laibach* bei **Frau Louise Chiades** billig zu haben. (1651) 3-1

## Wohnung gesucht.

Vier bis fünf Zimmer, Küche, Dienstbotenzimmer und Zugehör. Zu beziehen im Laufe dieses Jahres, längstens bis Anfang Oktober.

Anträge übernimmt Herr **A. Eberhart**, Sternallee. (1618) 3-2

## Auf dem Burgplatze

im Hause Nr. 28 alt (1 neu), II. Stock links, sind mit **2. Mai** t. Z.

## 2 möblierte Zimmer

einzelu oder zusammen zu vermieten. — Das Nähere allort. (1621) 3-2

# Magenleiden

### schlimmster Art geheilt.

(Landschafts-Director **Voelker** in Neu-Ingelow.)

An den k. k. Hoflieferanten Herrn **Joh. Hoff**,

königl. Commissionsrath, Besitzer des k. k. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher Orden,

## Erfinder

und alleiniger Fabrikant des Johann Hoff'schen Malzextractes, Hoflieferant der meisten Fürsten Europas in

**Wien: Fabrik: Grabenhof, Bräunerstrasse Nr. 2, Comptoir und Fabriks-Niederlage: Graben, Bräunerstrasse Nr. 8.**

Ich litt an einem furchtbaren Magenleiden; jede Speise und jedes Getränk wurde sofort in Gestalt einer faulig riechenden, kaffeeartigen Substanz ausgeworfen; keine Arznei wollte helfen und meine mit schrecklicher Eile zunehmende Entkräftung und Abmagerung raubten mir alle Hoffnung auf Genesung, als ich meine Zuflucht zu Ihrem Johann Hoff'schen Malzextract nahm. In einigen Tagen zeigte sich erhebliche Besserung. Nächst Gott verdanke ich nur Ihnen meine Lebensrettung. Bitte um Zusendung von 28 Flaschen Malzextract-Gesundheitsbier, 5 1/2 Kilo Malz-Chocolade I und 5 Beutel Malzbonbons.

Ihr stets dankbarer **Voelker**, Landschafts-Director in Neu-Ingelow.

## Se. Majestät

der König von Dänemark liess dem Fabrikanten Herrn Johann Hoff durch seinen Adjutanten mittheilen, dass er den Wert seines Malzextractes sehr hoch anschlage. „Ich habe“, so lautet die königliche Erklärung, „mit Freuden die Heilwirkung des Hoff'schen Malzextractes bei mir und mehreren Mitgliedern meines Hauses wahrgenommen.“ (373) 15-18

**Hauptdepôt in Laibach:**

**Peter Lassnik**,  
Spezereihandlung.

**Cilli:** J. Kupferschmidt, Apotheker. **Marburg:** F. P. Hollasek. **Gürz:** G. Christofolletti, Apotheker. **Fiume:** N. Pavacic. **Pettau:** J. Kasimir, V. Sellinschegg. **Krainburg:** Franz Dolenz; ferner in allen grösseren Apotheken des Landes.

Nur noch bis Sonntag, den 22. April, unwiderruflich letzter Tag,



## Wiener Wachsfiguren-Ausstellung (Panopticon)

in den Sälen der alten Schießstätte zur Schau ausgestellt. Haupttafel: Maria Stuart und Elisabeth mit ihrem Hofstaate nach dem preisgekrönten Monumentalgemälde von Ernesto Fontana. — Sonntag den ganzen Tag geöffnet, an Wochentagen von 2 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends.

Entrée jetzt nur 10 Kr., Militär und Kinder die Hälfte. (1635) 2  
L. Veltée.

## Das Decorations-Executiv-Comité

hat vom 16. d. M. angefangen seine Kanzlei vorläufig mit den Amtsstunden von 10 bis 12 Uhr vormittags

am Congressplatz Lavrenčić'sches Haus Nr. 12

zu ebener Erde, erste Thüre links, eröffnet, wo den Herren Gewerbetreibenden rücksichtlich der während der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers auszuführenden Decorationsarbeiten u. dgl., eventuell gewünschte Auskünfte erteilt werden. (1638) 3-2

Laibach am 16. April 1883.

Das Decorations-Executiv-Comité.

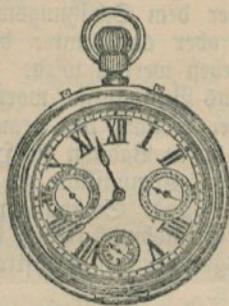
5 Kilo feinen	Convenienz-Kaffee, beste	Qualität für fl.	5,75
5 " "	Portorico-Kaffee, vorzügliche	" " "	6,75
5 " "	Gold-Java-Kaffee, grossbohnlige	" " "	6,50
5 " "	Ceylon-Kaffee, prima	" " "	7,—

Verzollt, portofrei inclusive Verpackung gegen Nachnahme.

## Eduard Loewy, Triest.

(1565) 6-2

## Auf Raten



verkaufen wir, und zwar gegen zwölfmonatliche Ratenzahlungen, goldene und silberne Remontoir-Uhren, Pendel-, Salon- und Zimmer-Uhren, ferner französische und amerikanische Uhren mit und ohne Spielwerke, sowie Brillant- und Goldringe, Ketten, Medaillons, Kreuze und Garnituren.

Die Ware wird jedem Besteller ohne Unterschied sofort nach Einsendung der ersten Rate zugesandt.

Preiscurante mit 250 Mustern, welche zur Wahl dienen, so auch die Zahlungsbedingungen enthalten, werden sofort, nur gegen Voraussendung von 20 Kr. in Marken (im Brief eingeschlossen) für die Francatur, zugesandt. Anfragen oder Correspondenzen werden nicht berücksichtigt.

Adresse:

**Uhren- und Goldwaren-Allianz,**

Wien, I., Hafnersteig 3. (1474) 6-3

Fillialen: Paris, London, Brüssel.

## Kundmachung.

Die Stadtgemeinde Cilli verkauft dreijährige gesunde, schöne Waldpflanzen, und zwar:

Fichten 1000 Stück . . . . . 3 fl.

Lärchen 1000 „ . . . . . 4 „

samt Verpackung. (1647) 3-1

Anfrage beim Stadtamte Cilli.

(1486-1) Nr. 2768.

### Bekanntmachung.

Dem Jakob Nagode von Ziberse, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Carl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslösungs-Einverleibungsbescheid vom 5. August 1882, Z. 7897, zugestellt worden ist. R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten März 1883.

(1560-1) Nr. 358.

### Bekanntmachung.

Ueber die von Maria Zalar von Rakitna gegen Georg Nallik'schen Nachlass von Rakitna, resp. gegen dessen unbekanntem Rechtsnachfolger sub praes. 17ten Jänner 1883, Z. 358, eingebrachte Klage pcto. 250 fl. wurde die Tagssatzung auf den 8. Mai 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Geklagten Jakob Krajnc von Oberseedorf zum Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 18. Jänner 1883.

(1478-1) Nr. 2845.

### Bekanntmachung.

Dem Simon und der Ursula Ewigel von Martinsbach, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Carl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Aufforderungsbescheid vom 26ten Oktober 1882, Z. 10846, zugestellt worden ist.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 20sten März 1883.

(1485-2) Nr. 2767.

### Bekanntmachung.

Der Ursula Bestove und Maria Plečnik, verehelichte Nagode von Hotederschiz, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Carl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Aufforderungsbescheid vom 15. August 1882, Z. 8552, zugestellt worden ist.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten März 1883.

## Drahtseil-Bahnen

und Hänge-Bahnen, billigstes Transportmittel im ebenen und gebirgigen Terrain sowie auch innerhalb der Fabrikräume und Höfe, baut die Maschinenfabrik von Th. Obach, Bureau: Wien, IV., Schwindgasse 19. (1499) 20-9

## Pesnji venec

(Liederkranz)

für Pianoforte

von

**Victor Parma.**

Unter diesem Titel erschien soeben im unterzeichneten Verlage ein neues Opus von dem durch die „Milica-Polka“ und „Jour-fix Marsch“ schnell bekannt und beliebt gewordenen Compositeur. (1645) 3-2

Preis 90 Kr., per Post 95 Kr.

**J. Giontini, Laibach.**

(1653)

Nr. 2664.

## Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde am 15ten April 1883 die Eintragung der Besetzung der Firma

**S. Schannigg**

zum Betriebe des Apothekergewerbes in Krainburg in das Register für Einzelfirmen vorgenommen.

Laibach am 15. April 1883.

(1652-1)

Nr. 2509.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass in der Rechtsache des J. C. Röger in Laibach gegen Karl Dolinar, Realitätenbesitzer in Raffensfuß, nun dessen Verlass, pcto. Zahlung einer Wechselsumme pr. 200 fl. s. A. dem Verlass des Karl Dolinar, rücksichtlich seinen unbekanntem Erben, der Advocat Dr. Pfefferer in Laibach als Curator bestellt und diesem sohin der erstlossene wechselrechtliche Zahlungsauftrag vom 6. März 1883, Z. 1651, zugestellt wurde.

Laibach am 14. April 1883.

(1585-3)

Nr. 2592.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 17. Februar 1883, Z. 844, bekannt gegeben, dass am

7. Mai 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, die zweite executive Feilbietung der dem Valentin Sajovic aus Jesca gehörigen Wiesrealität Rectf.-Nr. 161 1/2, Band 24, Seite 533 ad Magistrat Laibach, im diesgerichtlichen Verhandlungsfaale vorgenommen wird.

Laibach am 10. April 1883.

(1483-2)

Nr. 2772.

## Bekanntmachung.

Dem Josef Gabrovšek, Ursula Brus verehelichte Celešnik, Anna Brus, Simon Werlak, Helena Nagode verehelichte Tomazin, alle von Hotederschiz, Georg Nagode von Ravnik und Maria Ramenšek wieder verehelichte Ruppnik von Schnarzenberg, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Carl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslösungs-Einverleibungsbescheid vom 14. August 1882, Z. 8527, zugestellt worden ist.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten März 1883.